

Entflohene Landschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **34 (1976)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entflohene Landschaft

Murmelbäche durchfurchen
in Schlangenlinien
gewelltes Hügelland.
Zugedeckt die Rinnsale
geheimer Quellwasser,
aus denen beharrliche Ahnen
die Früchte der Äcker einheimsten
in Speicher und Scheunen
gesicherten Lebens.

Nagende Algen umklammern
den aalglatten Leib der Fische,
die ihre Haut abwetzen
an rundlichen Steinen
abgebröckelter Nagelfluh.
Gedunkelt die Luft im Horizont
über taufrischen Hängen.

Schweigen ruht über Hain und Wald,
vernimmt das Flüstern der Stille
im rhythmischen Hauchen
nächtigen Schlafes. —
Zage setz ich meinen Fuss
auf die verklingenden Saiten
entflohener Landschaft.